

Umgang mit Geld und Besitz in der Bibel

28. January 2025



Schweizer Franken

Quelle: Unsplash/ Claudio Schwarz

Über 2350 Sätze der Bibel beziehen sich auf den Umgang mit Geld und Besitz. Warum? Einerseits weil diese in unserem Leben eine wichtige Rolle spielen, andererseits weil wir offensichtlich nicht so richtig damit umgehen können.

Ein Finanzberater meint: «Ich habe gelernt, dass der weiseste Weg der ist, finanzielle Prioritäten so zu setzen, dass Gott und die von ihm in der Bibel festgehaltenen Prinzipien beachtet werden. Aus diesem Grunde bin ich überzeugt, dass die wichtigsten Dinge, die wir in Bezug auf die Finanzen berücksichtigen sollten, zu allererst im Wort Gottes zu suchen sind.» Hier folgen einige wichtige Tipps.

- Es ist gut zu wissen, dass wir in erster Linie auf Gottes Weisheit schauen sollten, nicht auf herkömmliches Wissen, um Prinzipien zu finden, die unsere Entscheidungen leiten. Die Prinzipien, die Gott uns gegeben hat, sind praktikabel und persönlich relevant: «Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.» (2. Timotheus Kapitel 3, Vers 16)
- Man sollte sich bewusst sein, dass Schulden einen potentiell versklaven und wir sie, soweit als möglich, vermeiden sollten: «Der Reiche hat die Armen in seiner Hand; denn wer sich Geld leiht, ist abhängig von seinem Gläubiger.» (Sprüche Kapitel 22, Vers 7)
- Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen laufenden Ausgaben und langfristigem Sparen ist ein Zeichen von Weisheit: «Ein weiser Mensch kommt zu grossem Reichtum, ein Dummkopf aber verschleudert sein Geld.» (Sprüche Kapitel 21, Vers 20)
- Finanzen sollten im Rahmen einer sorgfältig bedachten Strategie investiert werden: «Was der Fleissige plant, bringt ihm Gewinn; wer aber allzu schnell etwas erreichen will, hat nur Verlust.» (Sprüche Kapitel 21, Vers 5)
- Die Bibel gibt den Rat, auf Diversifikation zu setzen, als ein Mittel der Risikokontrolle und des Schutzes des Kapitals: «Verteil deinen Besitz auf möglichst viele Stellen, denn du weisst nicht, ob ein grosses Unglück über das Land kommt und alles zerstört.» (Prediger Kapitel 11, Vers 2)
- Vor Habgier muss man auf der Hut sein, weil wir unsere Energie nicht sinnlos auf den Erwerb des grössten Gewinns richten sollten: «Versuche nicht, mit aller Gewalt reich zu werden; sei klug genug, darauf zu verzichten!» (Sprüche Kapitel 23, Vers 4)

Umgang mit Besitz

In der Bibel werden auch einige Tipps gegeben, wie man mit dem Besitz umgehen soll:

- «Manche sind freigebig und werden dabei immer reicher, andere sind geizig und werden arm dabei.» (Sprüche Kapitel 11, Vers 24)

- «Wer den Armen etwas gibt, leiht es dem Herrn, und der Herr wird es reich belohnen.» (Sprüche Kapitel 19, Vers 17)
- «Wer nachlässig arbeitet, wird arm; fleissige Hände aber bringen Reichtum.» (Sprüche Kapitel 10, Vers 4)
- «Nun, dann gebt dem Kaiser, was ihm zusteht, und gebt Gott, was ihm gehört!» (Markus Kapitel 12, Vers 17)
- «Wer gerecht ist und die Wahrheit sagt; wer Ausbeutung und Erpressung verabscheut; wer Bestechungsgelder ablehnt; wer sich nicht in Mordpläne einweihen und verstricken lässt; wer nicht zuschaut, wo Böses geschieht. Ein solcher Mensch wird ruhig und sicher leben wie auf einer hohen Burg, die von schützenden Mauern umgeben ist. Er hat immer genug zu essen, und auch an Wasser fehlt es ihm nie.» (Jesaja Kapitel 33, Vers 15,16)

Dieser Artikel erschien bereits im Februar 2013 auf Jesus.ch

Zum Thema:

[Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen](#)

[Bibel und Geld: Geld: Antwort auf alles oder Wurzel des Übels?](#)

[Die Finanzen im Griff: Besser mit Geld auskommen](#)

Autor: Michael Richter

Quelle: Jesus.ch

Tags